

NIEDERSCHRIFT

über die
- 2. Sitzung -
des
Rates der Gemeinde WELVER
am
03. September 2014
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Ratsmitglieder:

Bauer, Braun, Dahlhoff, Daube, Eusterholz,
Haggenmüller, Heuwinkel, Holota, Irmer, Jäschke, Kaiser,
Kerstin, Korn, Lutter, Philipper, Plaßmann, Rohe, Schröder,
Schulte, Starb, Stehling, Supe (bis TOP 13/19:05 Uhr),
Wagener, Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Rotering
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verwaltungsfachwirtin Robbert als Schriftführerin

Gäste zum Tagesordnungspunkt 13:

Leiter der Wehr Pannock
2. stellv. Leiter der Wehr Vieregge

Nicht anwesend: Ratsmitglieder:

Buschulte und Stellmach

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der SPD-Fraktionsvorsitzende Rohe, den Tagesordnungspunkt 13 –Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Welper- von der Tagesordnung abzusetzen und in die nächste Sitzung des Rates zu verlegen, da noch ein erheblicher Beratungsbedarf besteht.

Der Rat beschließt mit

14 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung

den Tagesordnungspunkt 13 –Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Welver- von der Tagesordnung zu nehmen.

FDP-Fraktionsvorsitzender Heuwinkel beantragt, den Tagesordnungspunkt 4 –Starkregenereignis in der Gemeinde Welver am 28./29.07.2014- als letzten Punkt, vor den Tagesordnungspunkt -Anfragen und Mitteilungen- zu verschieben.

Der Rat beschließt mit

14 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen und
3 Enthaltungen

den Tagesordnungspunkt 4 –Starkregenereignis in der Gemeinde Welver am 28./29.07.2014- auf den Tagesordnungspunkt 13 zu verschieben.

Daraus ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

A. Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -
2. Verabschiedung des Ratsmitgliedes Herrn Weber aus der Vertretung der Gemeinde Welver
3. Einführung und Verpflichtung von Herrn Hubert Lutter
4. Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 25.05.2014 gemäß § 40 Kommunalwahlgesetz
5. Umbesetzung von Ausschüssen
6. Wahl des Mitgliedes und seines/r Stellvertreters/in zum Interkommunalen Ausschuss der VHS Soest
7. Wahl des/der Vertreters/in und seines/r Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale „Citkomm“
8. Wahlvorschlag für den Aufsichtsrat / Beirat der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH
9. Wahl des/der Delegierten der Verbandsversammlung 2010 – 2015 des Lippeverbandes

10. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen zu den Gremien der Sparkasse Soest
11. Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW)
12. Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit des Flurstückes 121 nördlich der Straße „Am Heidewald“ im Ortsteil Flerke
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
13. Starkregenereignis in der Gemeinde Welper am 28./29.07.2014
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und BG-Fraktion vom 19.08.2014
14. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen:**

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde gemäß § 18 GeschO
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

Da eine erhebliche Anzahl von Einwohnern zum Thema –Starkregen- erschienen sind, wird vorgeschlagen, die Ratssitzung zu dem TOP zu unterbrechen, um den Einwohnern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Verabschiedung des Ratsmitgliedes Herrn Weber aus der Vertretung der Gemeinde Welper

Herr Weber ist verhindert und konnte in der Ratssitzung nicht verabschiedet werden.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Einführung und Verpflichtung von Herrn Hubert Lutter

Herr Lutter wird von Herrn Bürgermeister SCHUMACHER verpflichtet, der folgende Formel verliest:

„Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können
wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes
und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle
der Gemeinde erfüllen werde.
So wahr mir Gott helfe.“

Das Ratsmitglied bekundet sein Einverständnis durch Nachsprechen der Formel.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahlen vom 25.05.2014 gemäß
§ 40 Kommunalwahlgesetz

Beschluss:

Beanstandungen gem. § 40 Abs. 1 a Kommunalwahlgesetz in der derzeit gültigen Fassung liegen nicht vor.

Der Rat stellt **einstimmig** die Gültigkeit der Wahl zum Rat der Gemeinde Welver und die Bürgermeisterwahl vom 25. Mai 2014 gem. § 40 Abs. 1 d Kommunalwahlgesetz fest.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Umbesetzung von Ausschüssen

Bürgermeister Schumacher teilt mit, dass in der übersandten Vorlage die Bezeichnung des Ausschusses nicht korrekt gewesen sei. Statt des „Ausschusses für Bau und Feuerwehr“ muss es heißen „Ausschuss für Gemeindeentwicklung –Planung, Naturschutz, Umwelt-„.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die nachstehend genannten Ausschüsse entsprechend dem Vorschlag der jeweiligen Fraktion wie folgt neu zu besetzen:

Ausschuss für Gemeindeentwicklung –Planung, Naturschutz, Umwelt:

Stellv. Mitglied:

Herr Hubert Lutter
N.N.

- Bündnis 90/Die Grünen -
- Bündnis 90/Die Grünen -

bisher:

Herr Bernhard Weber
Frau Petra Rutkowsky (s.B.)

Ausschuss für Generation, Bildung, Kultur und Soziales

Stellv. Mitglied:

Frau Speldrich (s.B.)

BG

bisher:

Herr Schlüter-Isenbeck (s.B)

Bei der Besetzung der Ausschüsse hat Bürgermeister SCHUMACHER **n i c h t** mitgestimmt

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Wahl des Mitgliedes und seines/r Stellvertreters/in zum Interkommunalen Ausschuss der VHS Soest

Beschluss:

Der Rat wählt **einstimmig**:

Ordentliches Mitglied:

Frau Plaßmann –Bündnis 90/Die Grünen-

Stellvertretendes Mitglied:

Frau Schröder -CDU-

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Wahl des/der Vertreters/in und seines/r Stellvertreters/in für die
Verbandsversammlung der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale
„Citkomm“

SPD-Fraktionsvorsitzender Rohe bittet um getrennte Abstimmung.

Beschluss I:

Der Rat beschließt **einstimmig**, in die Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm folgenden Vertreter zu entsenden:

als Vertreter:

Herr Bürgermeister Schumacher

Als Stellvertreter wird von dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Rohe Herr Gemeindeamtsrat Schlüter vorgeschlagen.

Beschluss II:

Der Rat beschließt mit

14 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung,

als Stellvertreter:

Herrn Gemeindeamtsrat Schlüter in die Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm zu entsenden.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Wahlvorschlag für den Aufsichtsrat / Beirat der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

Beschluss:

Der Rat schlägt **einstimmig**, für die Wahl in den Aufsichtsrat/Beirat der RLG

Herrn Bürgermeister Uwe S C H U M A C H E R vor.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Wahl des/der Delegierten der Verbandsversammlung 2010 – 2015 des Lippeverbandes

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, für die Nachfolge als Stimmgruppendelegierten für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes

Herrn Bürgermeister Uwe S C H U M A C H E R

zu benennen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter/innen zu den Gremien der Sparkasse Soest

Beschluss I:

Der Rat beschließt **einstimmig**, nachstehend aufgeführte Vertreter/innen in die Verbandsversammlung zu entsenden:

Mitglieder:

Herr Schlüter -SPD-
Herr Daube -CDU-
Herr Stellmach -Grüne-

Stellvertreter/innen:

Herr Kimmel-Groß -Grüne-
Herr Wiemer -CDU-
Herr Heuwinkel -FDP-

Beschluss 2:

1.) Der Rat wählt **einstimmig** für den Verwaltungsrat:

Mitglied:

Herr Rohe -SPD-

Stellvertreter/in:

Herr Kimmel-Groß -Grüne-

2.) Der Rat erteilt **einstimmig**, bei 2 Enthaltungen, den in die Zweckverbandversammlung entsandten Mitgliedern bzw. deren Stellvertretern die Weisung, das benannte Mitglied und den Stellvertreter zur Wahl als ordentliches bzw. stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsrat vorzuschlagen und zu wählen.

- 3.) Der Rat empfiehlt **einstimmig**, dem gewählten Mitglied des Verwaltungsrates bzw. dessen Stellvertreter, dem Verwaltungsrat vorzuschlagen, das ordentliche Mitglied als Mitglied und den Stellvertreter als stellvertretendes Mitglied in den Risiko- bzw. den Bilanzprüfungsausschuss zu wählen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Bestellung von Vertretern für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindebundes NRW (StGB NRW)

Beschluss:

Der Rat bestellt **einstimmig**, den Bürgermeister als Vertreter für die Mitgliederversammlungen des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Folgende drei Ratsmitglieder werden **einstimmig** als weitere Vertreter bestellt:

Herr Rohe (SPD)

Herr Daube (CDU)

Frau Plaßmann (Bündnis 90/Die Grünen)

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Bauvoranfrage zur Bebaubarkeit des Flurstückes 121 nördlich der Straße „Am Heidewald“ im Ortsteil Flerke
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW

Von Seiten der CDU-Fraktion wird angeregt, künftig eine Kopie der Dringlichkeitsentscheidung der Einladung beizufügen.

Beschluss:

Der Rat genehmigt mit

14 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen und
1 Enthaltung

den Umlaufbeschluss vom 08.07.2014 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Starkregenereignis in der Gemeinde Welper am 28./29.07.2014
hier: Gemeinsamer Antrag der CDU- und BG-Fraktion vom 19.08.2014

Bürgermeister SCHUMACHER teilt mit, dass er sich entschieden habe, ein Gutachten zur Untersuchung der Folgen des Starkregenereignisses in der Nacht vom 28. auf den 29. Juli 2014 in Auftrag zu geben. Unabhängig und neutral wird die Situation der Pumpstationen und

des Starkregens untersucht werden. Ferner gibt BM Schumacher bekannt, dass er froh ist, an diesem Abend selbst live mitbekommen zu haben, was sich hier ereignet hat, andernfalls hätte er sich nicht vorstellen können, was dieses Jahrhundertereignis für Welper bedeutet hat.

Er weist darauf hin, dass aus diesem Ereignis Konsequenzen gezogen werden müssen, um sicherzustellen, dass zukünftig derartige Folgen nach so einem Ereignis vermieden werden.

BM Schumacher bedankt sich bei der Feuerwehr und den vielen anderen freiwilligen Helfern, die tatkräftig mit angefasst haben, da das Chaos und die Schäden sonst noch größer gewesen wären.

Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM erläutert ausführlich die Entwässerungssituation/Kanalisation in Vellinghausen und Dinker, sowie im Bereich des Pumpwerkes Liethe, Erlenstraße und der Regenrückhaltebecken.

Im Anschluss erläutert der Leiter der Wehr, Herr PANNOCK, detailliert den Einsatzplan über die Durchführung des Einsatzes der Feuerwehren während des Starkregens am 28./29.07.2014.

In der Zeit von 19:35 Uhr bis 20:35 Uhr erfolgte eine Sitzungsunterbrechung.

In dieser Sitzungsunterbrechung wird den Einwohnern die Möglichkeit gewährt, Fragen zu dem Thema stellen zu können.

Beschluss:

Auf Antrag der SPD-Fraktion ergeht folgender **einstimmiger** Beschluss:

1.)

Der Rat der Gemeinde Welper begrüßt ausdrücklich die Initiative des Bürgermeisters zur Einholung eines unabhängigen und neutralen Gutachtens bezüglich des Zustandes der Pumpstationen in Welper. Dieses Gutachten muss den Anforderungen an ein gerichtlich verwertbares Beweisgutachten entsprechen und klären, welche Anforderungen nach dem Stand der Technik an die untersuchten Pumpstationen in der Vergangenheit zu stellen waren und zukünftig zu stellen sind.

2.)

Im Übrigen wird die Angelegenheit in die Sitzung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr am 09.09.2014 verwiesen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

RM DAUBE fragt an, warum die Anfrage aus der Sitzung am 02.07.2014, TOP 8, bezüglich der Veränderung der Gemeindebezirke noch nicht beantwortet worden sei.

AV ROTERING verweist auf die an Herrn Daube versandte Email vom 09.07.2014, 16:16 Uhr, und verliest diese Mitteilung.

RM DAHLHOFF berichtet, er habe heute mit Befremden in der Zeitung gelesen das Gelsenwasser in Welver Kanalbauarbeiten durchführt.

FBL GRÜMME-KUZNIK erläutert, dass die Gelsenwasser AG eine Baumaßnahme in Borgeln in der Bördestraße vornimmt. Im Vorfeld dieser Baumaßnahme fragt das Unternehmen bei dem örtlichen Ordnungsamt nach, ob in diesem Gebiet ein Kampfmittelverdacht besteht. Hierzu wird die Bezirksregierung kontaktiert, um diese entsprechende Auskunft zu erhalten. In diesem konkreten Fall wurde ein Verdachtsabschnitt mitgeteilt. Somit wurde der Kontakt zum Kampfmittelräumdienst hergestellt. Die konkreten Bohrungen hierzu finden heute und morgen statt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegen noch keine Auswertungen vor.


RM DAHLHOFF bittet um Auskunft, wer die Kosten für eine solche Sondierung trägt.


FBL GRÜMME-KUZNIK erklärt, dass es hierfür Richtlinien gibt, die dieses regeln. Liegt ein Kampfmittelverdacht vor und dieser wird nicht bestätigt, hat die Gemeinde die Kosten zu tragen. Wird ein konkreter Verdacht festgestellt, trägt der jeweilige Eigentümer die Kosten der Vor- und Nachbereitung. Die eigentlichen Kosten der Bergung der Kampfmittel übernimmt das Land.

b) Mitteilungen

FBL HÜCKELHEIM teilt mit, dass die Bezirksregierung Arnsberg, als obere Wasserbehörde dem Abwasserbeseitigungskonzept, dass der „alte“ Rat in seiner Sitzung am 27.11.2013 beschlossen hat, zugestimmt hat. Die Verfügung dazu erging am 15.07.2014. Die Fraktionen wurden hierüber bereits schon vorher informiert.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister SCHUMACHER um 20:45 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung.


- Schumacher -
Bürgermeister


- Robbert -
Schriftführerin